



BERLINER

KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Zeitschrift der Kfz-Innung Berlin



AM PULS DES ZEITGEISTES

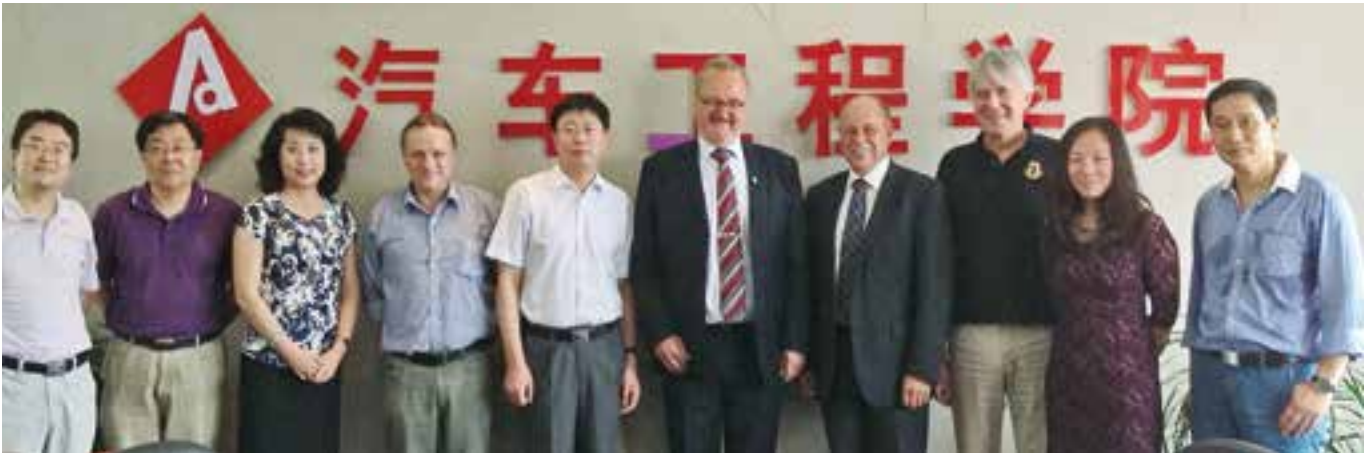
Neue Hochvoltwerkstatt der Hauptstadtinnung eröffnet

Besuchen Sie unsere Internetseite



China: Die Weichen der Berufsausbildung werden neu gestellt

Generalprobe in dem „Beijing Kfz-Institut der Kfz-Innung Berlin“



Herzlicher Empfang beim ersten Treffen. Obermeister Thomas Lundt (in der Mitte) ist erfreut über das Engagement beider Seiten. Unser Mann in Peking, technischer Ausbilder Reiner Ost (4. v. links), Herr Direktor Wang und weitere Delegationsmitglieder, Geschäftsführer Dieter Rau, Siegfried Vogelsang, Jun Yan und Jian Ji von der GFBM-Akademie GmbH in der Beijing Kfz-Institut der Kfz-Innung Berlin beim offiziellen Beginn des Voraudits.

Auf Einladung unseres chinesischen Partners, der Beijing Polytechnik, reiste unmittelbar nach unserem Sommerfest am 5. Juli, die Kfz-Innungsdelegation im Rahmen eines Voraudits mit Obermeister Thomas Lundt, Geschäftsführer Dieter Rau, Frau Jun Yan, Geschäftsführerin der GFBM-Akademie GmbH und Siegfried Vogelsang, China Projektmanager der GFBM-Akademie GmbH, non-stop von Berlin nach Peking.

Bei dem ersten Treffen der chinesischen Ausbildungsverantwortlichen und der

Delegation aus Berlin im Kfz-Institut der Innung, dankte Thomas Lundt, erfreut über das Engagement beider Seiten, für den herzlichen Empfang und die wertvollen Zusammenarbeit. Die Organisationsstruktur sowie die Aufgaben einer Innung und auch die eines Obermeisters, der gleichzeitig Betriebsinhaber ist, war für die chinesischen Partner eine unbekannte Größe. Ein duales Ausbildungssystem, wie in Deutschland, existiert in China nicht. Die Ausbildung ist hier eine staatliche Angelegenheit. Das Vorhaben der Kfz-Innung Berlin, eine Ausbildung junger Kfz-Mechatroniker in China zu

ermöglichen und ein Modell für ganz China zu erarbeiten, ist eben eine interessante und ehrenvolle Herausforderung. Nicht nur in Deutschland, auch in China sind zunehmend gut qualifizierte Facharbeiter gefragt.

Die Weichen für die Berufsbildung werden bereits neu gestellt. Auch Peking ist zu einer grundsätzlichen Kehrtwende bereit, einen Neustart und qualitative Aufwertung für die Berufsbildung voranzutreiben.

In dem „Beijing Kfz-Institut der Kfz-Innung Berlin“ wird mit Hilfe der Erfahrungen der beruflichen Bildung unserer Fachleute die Fachkräfteausbildung des Kraftfahrzeuggewerbes in China unterstützt. Hier wird durch regelmäßige Audits der Kfz-Innung Berlin innerhalb des Qualitätsmanagementsystems die Qualitätssicherung entsprechend unseren Vorgaben für die Ausbildung sichergestellt.

„Unsere Männer in Peking“, der technische Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin Reiner Ost sowie sein Partner und Dolmetscher Jian Ji von der GFBM Akademie, sind gemeinsam mit der Durchführung und



Im Rahmen eines Voraudits werden weitere Maßnahmen für die Durchführung des Qualitätsmanagementsystems in dem „Beijing Kfz-Institut der Kfz-Innung Berlin“ festgelegt.

Überwachung des Qualitätsmanagementsystems in dem „Beijing Kfz-Institut der Kfz-Innung Berlin“ betraut. Die Sicherung der notwendigen, technischen Ausstattung, der benötigten Schulungsunterlagen und der Qualifizierung der chinesischen Instruktoren liegen in seinem Aufgabenbereich.

Die Ausbildung der Lehrer erfordert ein hohes Niveau, das kontinuierlich und nachhaltig gesichert werden muss. Bei den chinesischen Kollegen genießt er bereits große Anerkennung, sein Know-how und technisches Fachwissen sind überaus gefragt und geschätzt.

Im Rahmen der ersten Zusammenkunft der Berliner Delegation und der chinesischen Ausbildungspartner wurde der Qualitätsmanagementbeauftragte benannt, der die in Deutschland durch die Kfz-Innung Berlin zertifizierten chinesischen Ausbilder in ihrer Heimat überwacht, um die Qualität der Prüfungen auf einem hohen Niveau zu



Die Sicherung und Überwachung der notwendigen technischen Ausstattung liegen im Aufgabenbereich von Reiner Ost (links im Bild). Hier im Gespräch mit Siegfried Vogelsang.

erhalten. Zudem stellte Geschäftsführer Dieter Rau zwei weitere Lehrer des Beijing Kfz-Instituts vor, die in der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin ihre Ausbildung zum "Instruktor" erlangt haben. Die chinesischen Lehrer traten sehr professionell auf und waren somit zertifiziert und berufen in China bestimmte Fachkurse zu halten und zu bescheinigen. Die Fachkurse müssen allerdings nach einem von der Innung

vorgegebenem Unterrichtsplan mit Angabe der Teilziele, Unterrichtsmittel und -methoden sowie Erfolgskontrollen durchgeführt werden.

Nach dieser Generalprobe wurde die Zusammenarbeit und die bereits bestehende Gründungsvereinbarung mit der Abstimmung über die Geschäftsordnung besiegelt. Nach Einschätzung beider Partner kann der Schulunterricht zu Beginn des nächsten Jahres starten.

Jetzt
GTÜ-Prüf-
stützpunkt
werden!

GTÜ



Die GTÜ-Prüfingenieure verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Prüfservice für Ihre Werkstattkunden. Darauf können Sie sich verlassen.

Stephan Roth
Prüfingenieur

www.gtue-werkstattportal.de

Noch besser als erwartet ...

... integriert sich der GTÜ-Prüfingenieur
in Ihre Arbeitsabläufe.

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de

Ausbildung mit PS in Berlin

Spannend und beliebt: Eine Berufsausbildung im Kfz-Gewerbe



Am Stand der Kfz-Innung Berlin testen die Jugendlichen ihr technisches Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten mit großem Interesse.

Auf der Berufsorientierungsmesse „Tage der Berufsausbildung“ haben die Jugendlichen ihre praktischen Fertigkeiten am Stand der Kfz-Innung Berlin mit großem Interesse getestet.

Sie befragten die technischen Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung sowie Auszubildende nach ihren Erfahrungen und holten sich Tipps für ihre Bewerbungen.

Der Autoberuf Kfz-Mechatroniker/ in bleibt Nummer 1 auf der Beliebtheitskala der Ausbildungsberufe.

Auch Berlins Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat und IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Eder machten halt bei einem Rundgang am Stand der Kfz-Innung Berlin.

Die Bilanz der 20. Berliner Bildungsmesse ist imposant: 15.000 interessierte Schüler und 19.000 persönliche Beratungsgespräche konnte Berlins



Auch Berlins Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat informiert sich bei einem Rundgang am Stand der Kfz-Innung Berlin über die Ausbildungsmöglichkeiten im Kraftfahrzeuggewerbe. Ronny Düwel, technischer Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin im Gespräch mit der Senatorin.

beliebteste Berufsorientierungsmesse verzeichnen. Die große Bandbreite der Aussteller eröffnete den Jugendlichen vielfältige, berufliche Perspektiven. Die Schüler nahmen zuvor vereinbarte Informationstermine wahr, um sich ein realistisches und individuelles Bild über ihre beruflichen Zukunftschancen machen zu können.

Die Messe „Tage der Berufsausbildung“ feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum und war einmal mehr die perfekte Gelegenheit für Unternehmen und Ausbildungsplatzsuchenden, sich gegenseitig kennenzulernen. Die Jugendlichen konnten natürlich, neben den angemeldeten Beratungen auch spontane Gespräche mit Ausstellern führen und die Lehrstellenbörsen-App ausprobieren. So konnten sie selber erfahren, dass eine betriebliche Berufsausbildung ein solides Fundament für eine berufliche Karriere ist. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft



Wer wird Radwechsel-Champion? Berlins Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat und IHK-Hauptgeschäftsführer Jan Eder machen mit.

der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Sandra Scheeres, und der

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka.



Die passende Lösung –
für Ihr Unternehmen.



Fahrzeugüberwachung mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle
Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123
www.kues.de · info@kues.de

Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kues.de



Hochvoltwerkstatt der Kfz-Innung Berlin feierlich eröffnet

Ein Meilenstein im Rahmen des Elektromobilitäts-Projektes „Learning eMobility“



Obermeister Thomas Lundt durchtrennt zusammen mit Gernot Lobenberg, Leiter der Agentur eMO, das Band zur Einweihung der neuen Hochvoltwerkstatt.

Moderne Technik braucht neuen Raum. Mit der im Rahmen eines feierlichen Festaktes eröffneten Hochvoltwerkstatt hat die Kfz-Innung Berlin diesen geschaffen.

Obermeister Thomas Lundt durchtrennte zusammen mit Gernot Lobenberg, Leiter der Agentur eMO, das Band zur Einweihung der neuen Hochvoltwerkstatt.

Die Eröffnung fand innerhalb der Veranstaltungsreihe der Berliner Agentur für Elektromobilität „Schaufenster on Tour“ im Haus des Kfz-Gewerbes statt.

Im Rahmen des Internationalen Schaufensters Elektromobilität Berlin-Brandenburg richtet sich diese an Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Medien. Das Internationale Schaufenster Elektromobilität Berlin-Brandenburg wird von der



Gäste während der Werkstatteöffnung. Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen steigt der Bedarf an Fachkräften rund um die Elektromobilität stark an.

Bundesregierung sowie den Ländern Berlin und Brandenburg für die Dauer von drei Jahren im Rahmen der Schaufensterinitiative des Bundes gefördert.

Die Bundesregierung hat im April 2012 vier Regionen in Deutschland als „Schaufenster Elektromobilität“ ausgewählt und fördert hier auf Beschluss des Deutschen Bundestags die Forschung und Entwicklung von alternativen Antrieben. Insgesamt stellt der Bund für das Schaufensterprogramm Fördermittel in Höhe von 180 Mio. € bereit. Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen steigt der Bedarf an Fachkräften rund um die Elektromobilität stark an. Immer mehr Menschen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern werden mit diesem Thema in Berührung kommen. Auch mit allen Sicherheitsaspekten rund um die Elektromobilität beschäftigt sich die Kfz-Innung intensiv, schließlich erfordert der Technologiewechsel von den Fachkräften, die mit



Mit der Flotte von E-Fahrzeugen der Kfz-Innung sind die technischen Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin bestens vertraut. Im Bild: Lutz Kriedemann, technischer Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin.

den Fahrzeugsystemen, aber auch mit der zugehörigen Infrastruktur beruflich zu tun haben, neue Qualifikationen. In den Räumen der Berliner Kfz-Innung in

Berlin Kreuzberg wurde im Juni 2014 eines von nur vier deutschen Schulungszentren für Elektromobilität eröffnet. In dieser Werkstatt lernen Auszubildende



Bei uns sind Sie immer richtig

Manchmal braucht es mehr als das passende Ersatzteil. Gut, wenn man dafür den richtigen Partner hat: TROST bietet Ihnen nicht nur Kfz-Teile, Werkzeuge, Diagnose und Werkstattausstattung sondern auch individuelle Lösungen für alle Anforderungen der täglichen Werkstattpraxis. Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da. www.trost.com

TROST AUTO SERVICE TECHNIK SE

Vertriebsregion Ost	
Service-Telefon Kfz-Teile	0800 3234748
Service-Telefon Werkstattausstattung	0800 3971000
Freecall-Fax	0800 7234980



TROST
AUTO SERVICE TECHNIK


werkstattsoftware


teile- und technikkatalog


online-wissensdatenbank


technik-hotline


praxisstrainings


online-werbeplattform


Das Werkstattportal



Schulungszentrum für E-Mobilität. Hier findet zusammen, was zusammen gehört. Die Werkstatt wurde mit 15 WanexLED Leuchten des Berliner LED Spezialisten i-save energy GmbH ausgestattet.

den Umgang mit der Hochvolttechnik in Fahrzeugen. Wir bringen diesen Jugendlichen z.B. die grundlegenden technischen Zusammenhänge bei Elektrofahrzeugen bei. Dabei lernen sie mit als erstes, wie sie bei ihrer Arbeit an solchen Fahrzeugen potentielle Risiken vermeiden können.

Die neue Werkstatt bietet im Rahmen des Elektromobilitäts-Projektes „Learning eMobility“ die optimalen Voraussetzungen für den Einstieg in die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Hochvoltfahrzeuge.

Hier findet zusammen, was zusammen gehört. E-Mobilität und LED Beleuchtung - das passt gut. Beide Technologien weisen in eine nachhaltige Zukunft.

Dazu passt gut, dass die Werkstatt mit 15 WanexLED Leuchten des Berliner LED Spezialisten i-save energy GmbH ausgestattet wurde. Bestückt sind die

Leuchten mit 30 PlusLED Röhren mit 35 Watt und einer Farbtemperatur von 4000 Kelvin. Die Azubis und Ausbilder profitieren von deutlich verbesserten Lichtverhältnissen, die Sicherheit und Konzentrationsfähigkeit erhöhen. Die Innung erspart sich unnötig hohe Stromrechnungen.

Doch waren für Dieter Rau, den Geschäftsführer der Kfz-Innung in Berlin, nicht ausschließlich wirtschaftliche Argumente ausschlaggebend:

„Gerade bei der Arbeit mit Hochvolttechnik ist es wichtig, gut zu sehen. Fehler können schwerwiegende Folgen haben und Arbeitssicherheit hat absolute Priorität. Die LED Leuchten von i-save haben uns mit ihrer sehr guten Lichtqualität überzeugt. Wir planen nun, weitere Umrüstungen auf LED vorzunehmen.“

Um die angestrebte Erhöhung der Beleuchtungsstärke von 314 Lux auf 522

Lux zu gewährleisten, wurde die Leuchtenzahl in der Werkstatt erhöht.

Trotz dieser Verbesserung der Beleuchtungsstärke um 66%, konnte der Stromverbrauch von 4.114 kW pro Jahr auf nur noch 2.426 kW reduziert werden.

Als Beleuchtungspartner der Kfz-Innung Berlin war es für i-save selbstverständlich, beratend und mit der Lieferung von LED Röhren unterstützend tätig zu werden.

„Wir sind immer wieder froh, wenn wir bei solch besonderen Projekten zeigen können, dass die Umstellung auf i-save LED Lösungen vielfachen Nutzen bringt“, sagt Michael Punz, Sales Director bei i-save.

„Wenn unser Beitrag zur Energieeffizienz auf umweltschonende Technologien trifft, freut uns das besonders.“

Innungs-Sommerfest 2014

Feiern im Zeichen eines besonderen Jubiläums - 10 Jahre Fachschule für Kfz-Technik mit Standort in Bernau



Beginnend mit der traditionellen Ansprache des Obermeister Thomas Lundt, der sich herzlichst bei unseren Partnern für die großzügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedankt, startet das Sommerfest.

Das traditionelle Sommerfest der Kfz-Innung Berlin ist ein beliebter Treffpunkt für Kollegen und Kolleginnen aus dem gesamten Kraftfahrzeuggewerbe Berlins und Brandenburgs sowie für unsere Partner aus Wirtschaft und Politik.

Es findet traditionell in der Ausbildungsstätte der Kfz-Innung Berlin, wunderbar gelegen, mitten im Wald bei Bernau statt. Dieses Event hat sich bereits als Instanz vor der Sommerpause in Berlin etabliert.

Die Fachschule für Kfz-Technik in Bernau ist ein moderner und technisch top ausgerüsteter Ausbildungsstandort. Zudem bietet sie exzellente Flächen für individuelle Unternehmenspräsentationen.

Die im Jahr 2004 begonnene Tradition fand in diesem Jahr am 5. Juli eine angemessene Fortsetzung. Viele Gäste kamen mit ihren Familien und Kindern zum



Bezaubernde Damen der City Dancers sorgen für gute Unterhaltung.



Temperamentvolle Aufführung der kleinen Tanzlehrlinge. Viel Spaß haben die jungen Tänzerinnen auch während des Erlernens der Choreographie ihrer Show.

mittlerweile 10-ten Sommerfest und feierten mit uns das 10-jährige Bestehen unserer Fachschule für Kfz-Technik mit Standort in Bernau. Sie verbrachten in einer tollen Atmosphäre, mit stimmungsvoller Musik einen herrlichen Sommertag. Auch zahlreiche Aussteller und Akteure waren präsent, die mit ihrer Anwesenheit das Fest bereichert und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Beginnend mit der traditionellen Ansprache des Obermeister Thomas Lundt, der sich herzlichst bei unseren Partnern für die großzügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedankte, startete das Sommerfest.

Am 5. Juni 2004 öffnete nach umfangreichen Baumaßnahmen die Ausbildungsstätte ihre Tore. Seit dem haben hier die Berliner Auszubildenden die besten Voraussetzungen ihren Beruf mit den neuesten Geräten und unter besten Lehrbedingungen zu erlernen. „Der Beruf des Kfz-Mechatronikers ist heute sehr anspruchsvoll. Die rasante Entwicklung der Fahrzeugtechnik, alternative Antriebsarten, neue Leichtbauwerkstoffe und moderne Reparaturmethoden für Karosserien verlangen einiges an Wissen.

Eine Aufgabe, die die Kolleginnen und Kollegen zielstrebig und mit

großem Erfolg anpacken und so profitieren die Ausbildungsbetriebe und die Auszubildende täglich davon, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Fachschule für Kfz-Technik professionell mit der immer komplizierter werdenden Automobiltechnik umgehen“,

sagte Thomas Lundt stolz während seiner Eröffnungsrede.

Über 600 Besucher haben diese zauberhafte Veranstaltung mit einem tollen Programm und einem köstlichen Grillbuffet sich nicht entgehen lassen.

Wie immer, vergnügten sich die ganz kleinen in der Hüpfburg, bei der Gesichtsbemalung, in der Kinderwerkstatt, bei der Zaubershow oder bei der Ballonmodelage mit „Frau Clown“. Natürlich hatten die kleinen Tanzlehrlinge viel Spaß bei der Einübung und Aufführung ihrer Kindertanzshow.

Und die Erwachsenen? Sie wurden unterhalten durch Berlins beste Partyband „Ageless“, die bezaubernden Damen der City Dancers und unserem charmanten und lustigen Moderator Mario Löwe. Amüsante Spiele, bei denen die Ratetüchse mit aufregenden Gewinnen belohnt wurden und als Highlight die Verlosung der begehrten Hubschrauberrundflüge, rundeten das Programm ab.



Auch Innungsmitglied Axel Pilatowsky, stellv. Lehrlingswart der Innung Gert Augstin sowie Vorstandsbeisitzer Thilo Troll lassen sich diese zauberhafte Veranstaltung mit einem tollen Programm und einem köstlichen Grillbuffet nicht entgehen.



Amüsante Spiele, bei denen die Ratetüchse mit aufregenden Gewinnen belohnt werden und als Highlight, die Verlosung der begehrten Hub-schrauberrundflüge, runden das Programm ab.

Für Autoliebhaber gab es vieles zu sehen und auszuprobieren. Von der Moderne mit den Elektroautos der Innung, mit den Sagways und der Ausbildungsstätte der Kfz-Innung bis hin zu den restaurierten Oldtimer-Trecker des Agrarmuseums

Wandlitz. Mit den Elektroautos wurden zahlreiche Fahrten unternommen, unterdessen versorgten die E-Mobility Spezialisten unserer Innung interessierte Besucher mit den neuesten Einzelheiten in Sachen Elektromobilität.

Wir danken allen Gästen, die gemeinsam mit uns diesen stimmungsvollen Tag verbracht haben und wir danken allen Partnern, die im Vorfeld der Veranstaltung zum Gelingen des Sommerfestes 2014, beigetragen haben.



IMMER MOBIL



www.stahlgruber.de

STAHLAGRUBER - PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLAGRUBER und Werkstattkunden.

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500.000 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A - Z, von Planung bis Montage
- Technisches Service Center
- PC-Informationssystem STAKis, speziell für Kfz-Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte: AUTO CHECK und Meisterhaft
- autoPARTNER-Konzept für Fachmärkte
- Praxisorientierte Schulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen
- REMA TIP TOP Eigenerzeugnisse

FÜR SIE 3x IN BERLIN

BERLIN - TEMPELHOF

Nahmitzer-Damm 29
Telefon: 0180 5 896322*

BERLIN - MARZAHN

Beilsteiner Str. 129
Telefon: 0180 5 896352*

BERLIN - WITTENAU

Holzhauser Str. 153
Telefon: 0180 5 896354*

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr

Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichende Mobilfunktarife

Seminar: Unternehmensnachfolge Die freundliche Übernahme

Nachfolgeplanung im Familienunternehmen

Übertragung des Unternehmens zu Lebzeiten
und durch Erbfolge

Arbeitsrechtliche Besonderheiten

Unternehmensvermittlung, Finanzierung



Inhalt

Rund 90.000 Familienunternehmen in Deutschland müssen sich laut einer Hochrechnung des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn in den nächsten vier Jahren mit dem Thema der Unternehmensnachfolge befassen.

Sowohl der Eintritt des Inhabers in den Ruhestand – mit 86 Prozent der häufigste Grund – als auch der Tod des Unternehmers (10 Prozent) und Krankheit des Unternehmers (4 Prozent) zeigen die große Notwendigkeit, sich frühzeitig mit der Nachfolge auseinander zu setzen.

Die Gestaltung der Nachfolge in kleinen und mittelständischen Unternehmen und Familienunternehmen ist eine der größten Herausforderungen für die Beteiligten.

Ihr Nutzen

Die Vorträge sprechen Unternehmen wie auch übernahmeinteressierte Meister an. Sie sollen ihnen dabei helfen, die Grundzüge der Unternehmensnachfolge zu verstehen und zeigen wichtige Gesichtspunkte auf, die erb- und familienrechtlich sowie arbeits- und steuerrechtlich beachtet werden sollten.

Aufgezeigt werden auch die Folgen bei Fehlen eines Unternehmertestaments und einige Modelle, wie eine Unternehmensübertragung bereits zu Lebzeiten des Unternehmers bzw. Gesellschafters aussehen kann.

Im Anschluss an die Vorträge haben die Teilnehmer Gelegenheit für einen Kontakt- und Erfahrungsaustausch.

In drei Themenblöcken werden die juristischen und betriebswirtschaftlichen Relevanzen beleuchtet.

Termin

Mittwoch, der 12. November 2014 • 16:00 bis 20:00 Uhr

Themenblöcke und Referenten

Block 1: 16:15 bis 17:15 Uhr

Mögliche Nachfolgeformen, Planung der Nachfolge, Gesellschafts-, Erb-, Familienrecht und Besonderheiten

mit Kristina Borrmann - SOLVENZNAVIGATION und Rechtsanwalt Olaf Herzog, Fachanwalt für Erbrecht, Familien- und Gesellschaftsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Block 2: 17:30 bis 18:00 Uhr

Arbeitsrechtliche Besonderheiten mit Rechtsanwältin Karen Schadwill, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Rechtsanwalt Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht - Kanzlei Gülpen & Garay

Block 3: 18:15 bis 19:15 Uhr

Unternehmenswertermittlung & Finanzierung, unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bezüge mit Kristina Borrmann - SOLVENZNAVIGATION und Rechtsanwalt Tobias Blüming - Kanzlei Gülpen & Garay

19:15 bis 20:00 Uhr

Kontakt und Erfahrungsaustausch - get-together

Veranstaltungsort

Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16 - 18, 10963 Berlin

Preis

Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt für Mitglieder 50,00 €, für Nichtmitglieder 90,00 €

Anmeldung

Per FAX: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.
E-Mail Anmeldung auf unserer Homepage: www.kfz-innung.berlin unter Aktuelles/Seminar: Unternehmensnachfolge - Die freundliche Übernahme

Ihre Anmeldung ist bindend. Nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu

Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 04. November 2014 an uns zurückzusenden

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen



Ordnung im System

Betriebswirtschaftliche Steuerung? Sanierung?
Finanzierung? Suche nach einem Nachfolger?

k.borrmann@kfz-innung-berlin.de • 030 - 25 90 52 90 • www.solvenznavigation.com



Ob für eine Sanierung, für eine Finanzierungsbeschaffung, für die Suche nach einem Nachfolger oder für die erfolgreiche betriebswirtschaftliche Unternehmenssteuerung im Alltag:

Ein gut geordnetes System, das schnell auf Daten und Informationen zugreifen lässt, ist in jedem Betrieb elementar!

Dennoch: Bei 90 Prozent meiner neuen Beratungsfälle stelle ich fest, dass der direkte Zugriff auf wichtige Unternehmensunterlagen und gar -dokumente nicht gewährleistet ist, sie lange gesucht werden müssen oder sich Verträge und auch Dokumente gar nicht mehr auffinden lassen. Selbst bei Jahresabschlüssen, Gesellschaftsverträgen, Gewerbeummeldungen, Kreditverträgen und Handelsregistrauszügen bleibt manche Suche ohne Erfolg.

Manchmal gar existenzgefährdend

Abgesehen von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ist dies teuer, weil zeitaufwändig. Kommt zudem einmal die Betriebsprüfung, kann es zu erheblichen Steuerzahllasten kommen, die schnell existenzgefährdend werden können. All das ist vermeidbar, wenn es ein übersichtliches Ordnungs- und Ablagesystem gibt, das regelmäßig gepflegt wird und aktuell ist.

Steuerliche Aufbewahrungspflichten

Aus steuerlichen Gründen sind sämtliche Bücher und Aufzeichnungen aufzubewahren, die für die Besteuerung von Bedeutung sind. Gemäß § 147 Abs. 1 Abgabenordnung (AO) sind dies:

- Bücher (bei Kaufleuten Handelsbücher)

- Aufzeichnungen
- Inventare
- Jahresabschlüsse, bestehend
- Aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- Lageberichte
- Eröffnungsbilanz
- Die zum Verständnis dieser Unterlagen erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen
- Empfangene Handels- und Geschäftsbriefe
- Wiedergaben der abgesandten Handels- und Geschäftsbriefe
- Buchungsbelege
- Unterlagen, die einer mit Mitteln der Datenverarbeitung abgegebenen Zollanmeldung nach Art. 77 Abs. 1 i.V.m. Art. 62 Abs. 2 Zollkodex beizufügen sind, sofern die Zollbehörden auf ihre

Vorlage verzichtet oder sie nach erfolgter Vorlage zurückgegeben haben und sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind (Kalkulationsunterlagen, Ausfuhrbelege oder Bewertungen von Eigenleistungen etc.).

In § 14 b Umsatzsteuergesetz (UStG) ist speziell die Aufbewahrung von Rechnungen geregelt: Ein Unternehmen hat ein Doppel der Rechnungen, die es selbst oder ein Dritter in seinem Namen und auf seine Rechnung ausgestellt hat, sowie alle Rechnungen, die es erhält oder die ein Leistungsempfänger oder in dessen Namen und auf dessen Rechnung ein Dritter ausgestellt hat, aufzubewahren.

Dies gilt auch in Fällen, in denen die Steuerschuld auf den letzten Abnehmer bzw. den Leistungsempfänger verlagert ist.

Finanzierung im Griff

Neben den gesetzlichen bzw. steuerlichen Aufbewahrungspflichten sollten die Finanzierungsunterlagen mit einem Griff zu finden sein:

Verbindlichkeitspiegel

Übersicht aller Verbindlichkeiten bei

Kreditinstituten, Mietkauffinanzierern, Mezzanine-Kapitalgebern sowie Gesellschafterdarlehen und Stillen Beteiligungen mit ihren Endfälligkeiten und Konditionen

Sicherheitspiegel

Auch zur regelmäßigen Prüfung einer Übersicherung, die häufig gegeben ist, wenn der aktuelle Stand nicht regelmäßig geprüft wird

Zins- und Tilgungsplan

Tabellarische Aufstellung der Zins- und Tilgungsverpflichtungen

Kreditunterlagen

Ablage aller Darlehens- und Finanzierungsverträge und -vereinbarungen einschließlich ihrer Nachtragsvereinbarungen

Immobilienaufstellungen

Auch für die Nachfolge wichtig

Zuletzt genannt, jedoch die Basis: jegliche Dokumente und Unterlagen zur Firmenstruktur und -historie:

Urkunden und Gesellschaftsverträge auch „verflochtener“ Unternehmen
Gewerbeanmeldung

Gewerbeummeldungen

Handelsregistrauszüge

Geschäftsführerverträge

Insbesondere bei geschäftsführenden Gesellschaftern

Individuell für Ihr Unternehmen

Die Systematik der Aufbewahrung ist selbstverständlich auf die jeweilige Unternehmenssituation auszurichten. Bewährt haben sich eine zentrale zuständige Person und ein zentraler Ort für die Aufbewahrung.

Fazit: Eine unzureichende Aufbewahrung und Ordnung relevanter Geschäftsunterlagen kann existenzgefährdend werden. Mindestens aber ist sie zeitaufwändig und teuer.

Für alle Beteiligten, die sich mit der Finanzierung und Unternehmenssteuerung beschäftigen, aber auch für Dritte wie Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater, ist ein geordnetes System elementar. Spätestens, wenn es um die Verhandlung der Unternehmensnachfolge geht, ist ein besseres Vorbereiten auf die Verhandlungen und vor allem die Erarbeitung einer optimalen Verhandlungsstrategie möglich.

Suchen und finden...

Die Paul Mann GmbH & Co. KG in Berlin Zehlendorf bietet zur Vermietung folgendes Objekt - Grundstück mit Gebäude - an:

- Grundstückgröße: 7028 m² + 117 m² Grunddienstbarkeit
- Bebauung: Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftsvorderhaus, u.s.w.....
- Nutzfläche: ca. 690 m² Ausstellungsfläche, ca. 1100 m² Kfz-Werkstatt, zwei Erdtanks, Klempnerei, Direktannahme, Endkontrolle, Waschhalle
- Lage: nahe Ortszentrum Berlin - Zehlendorf-Mitte, anzusehen unter "Google Maps" Charlottenburger Straße 6, 14169 Berlin
- Infos und Kontakt: 030 - 81 09 95 95 • E-Mail: pwcmann@t-online.de



Jubiläen und Ehrungen



Meisterjubiläen Juli-August 2014

Andreas Rink bei unserer Mitgliedsfirma Andreas Rink	am 08. Juli 2014	20. Jubiläum
Manfred Borchert bei unserer Mitgliedsfirma Manfred Borchert	am 19. Juli 2014	30. Jubiläum
Klaus-Peter Nadler bei unserer Mitgliedsfirma Becker & Beckmann GmbH	am 27. Juli 2014	20. Jubiläum
Harry Harloff bei unserer Mitgliedsfirma Harry Harloff Autoreparatur- Werkstatt	am 15. August 2014	45. Jubiläum
Wolfgang Westphal bei unserer Mitgliedsfirma ASB Autohaus Berlin GmbH	am 31. August 2014	30. Jubiläum



Geschäftsjubiläen Juli-August 2014

unsere Mitgliedsfirma Hans-Joachim Guenther Askaniering 96, 13587 Berlin	am 01. Juli 2014	30. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Dennis Mörtz Johanniter Straße 12, 10961 Berlin	am 01. Juli 2014	15. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Willy Staatz - Inh. Wilhelm Schmidt Rudower Straße 29-31, 12351 Berlin	am 13. Juli 2014	30. Jubiläum

unsere Mitgliedsfirma Alexander Dux Blankenburger Chaussee 67, 13125 Berlin	am 01. August 2014	35. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma PST Sportwagen-Service GmbH Wittestraße 15 A, 13509 Berlin	am 01. August 2014	35. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Witzke Karosseriebau und Kfz-Mechanik Kurt Witzke Inh. Klaus Dümichen Kamenzer Damm 76, 12249 Berlin	am 01. August 2014	30. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Gerhard Mochmann Am Stichkanal 29, 14167 Berlin	am 01. August 2014	20. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma Autohaus C. Ehrl GmbH Heerstraße 350, 13593 Berlin	am 15. August 2014	50. Jubiläum
unsere Mitgliedsfirma M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH Ollenhauer Straße 9-12, 13403 Berlin	am 24. August 2014	35. Jubiläum



Geburtstagsjubiläen

Juli-August 2014

Die allerbesten Glückwünsche

Herrn Wolfgang Wendt	am 04. Juli 2014	65. Ehrentag
Herrn Norbert Schmidt	am 15. Juli 2014	60. Ehrentag
Frau Renate Stolarsky	am 17. Juli 2014	80. Ehrentag
Herrn Hans-Joachim Grulich	am 18. Juli 2014	65. Ehrentag
Herrn Helmut Vogler	am 14. August 2014	65. Ehrentag
Herrn Klaus Gadow	am 25. August 2014	65. Ehrentag
Frau Siegfried Lessing	am 30. August 2014	60. Ehrentag

Kfz-Innung Berlin

Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Obermeister	Thomas Lundt	030/815 50 22 0171/723 39 80
Stellv. Obermeister	Hans-Joachim Gruhlich	030/492 35 50 0171/750 29 57
Stellv. Obermeister und Pressesprecher	Anselm Lotz	030/787 99 20 0171/445 93 45
Schatzmeister	Thomas Höser	030/685 20 61
Stellv. Lehrlingswart und Nutzfahrzeuge	Gert Augstin	030/761 0690-14
Vorstandsmitglied	Manfred Zellmann	030/67 97 21-0
Beisitzer	Thilo Troll	0176/7223 41 77

Verwaltung

Geschäftsführung	Dieter Rau	030/25 90 51 51
Sekretariat, Schiedsstelle	Kirsten Auschner	030/25 90 51 50
Mitglieder, Recht	Ines Schütze	030/25 90 51 57
Personalabteilung, Buchhaltung	Sabine Fischer	030/25 90 51 52
Buchhaltung	Manuela Roick	030/25 90 51 53
Buchhaltung	Lisa Wagner	030/25 90 51 53
Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion	Monika Schün	030/25 90 51 58
EDV-Technik	Jörg Arnold	030/25 90 51 33

AU-Abteilung

AU Abteilungsleiter	Uwe Fischer	030/25 90 51 40
AU Betriebskontrolle	Heinz Brettschneider	030/25 90 51 42
	Uwe Kadler	030/25 90 51 42
AU-Schulungen, Shop	Rita Mikowski	030/25 90 51 43

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Berlin

Leiter der Fachschule	Dieter Rau	030/25 90 51 51
Stellv. Leitung	Rainer Ulrich	030/25 90 51 31
Sekretariat, Meisterschule	Gabriele Sagner	030/25 90 51 31
Schulplanung	Tanja Kuschnerreit	030/25 90 51 35
Ausbildungsverträge, Ülu	Jutta Bittner	030/25 90 51 30
Prüfungswesen	Gabriele Skrzeba	030/25 90 51 32
Prüfungswesen	Sarah Damm	030/25 90 51 34

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Bernau

Stellv. Leitung	Thomas Schade	033 38/70 60 10
Sekretariat	Nicole Frontzek	033 38/70 60 10

Rechtsanwalt und Finanzberatung für Mitglieder

Rechtsanwalt der Innung	Marcus W. Gülden	030/25 90 52 80
Solvenznavigation	Kristina Borrmann	030/25 90 52 90

Impressum

Gestaltung:	Monika Schün	Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsteam:	Thomas Lundt	Innung des Kfz-Gewerbes Berlin
	Gert Augstin	Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin
	Monika Schün	Tel.: 00 49 30/25 90 50

Großes Ärgernis über lange Wartezeiten beim KVA

Brief der Kfz-Innung an das Landesamtes für Bürger und Ordnungsangelegenheiten - Abteilungsleiter Abt. Kraftfahrzeugwesen - Originaltext

Berlin, den 18.07.2014

Großes Ärgernis über lange Wartezeiten beim KVA

Sehr geehrter Herr Krause,

zum wiederholten Mal haben unsere Innungsmitglieder bei uns in der Innung ihren Unmut geäußert über die extrem langen Wartezeiten in Ihrer Zulassungsstelle bei der Neu- bzw. Wiederzulassung von Kraftfahrzeugen.

Unabhängig voneinander haben uns die Innungsmitglieder den Eindruck geschildert, dass in Ihrer

Zulassungsbehörde offensichtlich immer weniger Beschäftigte mehr Arbeit verrichten müssen.

Dieser unhaltbare Zustand ist nicht länger hinnehmbar.

Sehr häufig ist die Kaufentscheidung für ein Fahrzeug von einer zügigen Zulassung abhängig. Die mangelhafte Funktion Ihrer Dienststelle richtet jedoch in den Autohäusern großen finanziellen Schaden an.

Als Interessenvertreter des Berliner Kfz-Gewerbes fordern wir Sie hiermit auf, schnellstmöglich in Ihrer

Zulassungsstelle die Voraussetzungen für einen wesentlich schnelleren und reibungslosen Ablauf zu schaffen, der auch den Gewerbetreibenden in der Kfz-Branche gerecht wird.

Wir bitten Sie daher um einen persönlichen Gesprächstermin, der möglichst kurzfristig sein sollte.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Lundt
Obermeister

Dieter Rau
Geschäftsführer

Startschuss für Lichttest 2014

Aktionspaket mit Plaketten für unsere Mitgliedsbetriebe

Lichttestplaketten

Liebe Mitglieder,

das Aktionspaket mit den Lichtplaketten sowie einem Plakat erhalten Sie von Ihrer Kfz-Innung im September.

Bei Bedarf können Sie zusätzliche Lichtplaketten - **ausschließlich Mitgliedsbetriebe** - unter der Rufnummer: 259 05 158 bestellen bzw. direkt in der AU-Abteilung abholen.

Auftakt in Berlin

Die Auftaktveranstaltung zum Lichttest 2014 mit einem kostenlosen Verkehrssicherheitsaktionstag der Kfz-Innung Berlin findet dieses Jahr am

11. Oktober 2014 vor dem OBI-Markt in der Goerzallee statt.

Den Aktionstag führen wir gemeinsam mit dem ADAC Berlin Brandenburg, der Augenoptik PRIMA VISTA und der Landesverkehrswacht Berlin durch.

Aktion Lichttest

Das Deutsche Kfz-Gewerbe organisiert die Verkehrssicherheitsaktion gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht.

Neben Suzuki International Europe wird sie von ADAC, Fuchs Europe Schmierstoffe, Osram und dem Zentralverband der Augenoptiker unterstützt. Schirmherr ist Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Den "Haupteinsatz" leisten im Oktober die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen, die den Licht-Test kostenlos anbieten.

Sommerfest 2014

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung

